

Aus Südtirol.

Von Hermann Zschacke.

Meine vorjährige botanische Reise führte mich von Blumau an der Brennerbahn über Tiers auf den Schlern und die Seiser Alpe, von Bozen durch das Eggenthal über Moena nach San Martino di Castrozza. Über die Flora von Tiers u. s. w. hat M. Dürer in diesen Blättern bereits Beobachtungen veröffentlicht (vergl. Jahrgang 1891, Seite 152—161). Ich beschränke mich daher auf die Aufzählung der von mir beobachteten, von Dürer nicht erwähnten Pflanzen.

Mit Ausnahme von *Orobanche lucorum* A. Br. und *Ononis Columnae* All. fand ich alle von Dürer für das Tierser Thal aufgeführten Pflanzen, dazu noch an sonnigen Hängen *Equisetum ramosissimum* Desf., *Andropogon Ischaemon* L., *Melica nebrodensis* Parlatores, *Convallaria Polygonatum* L. (bereits verblüht), *Dianthus silvestris* Wulf., *Tunica Saxifraga* Scop., *Saponaria ocymoides* L., *Ononis Natrx* Lam., *Teucrium Chamaedrys* L., *Lactuca perennis* L. —, im Walde *Phegopteris Robertsoniana* A. Br., *Selaginella helvetica* Spring., *Digitalis lutea* L., *Salvia glutinosa* L., *Valeriana tripteris* L. An einer Stelle bildete *Clematis Vitalba* L. mit einem *Rubus*, den Herr S nitätsrat Dr. Utsch als *Rubus bifrons* × *candicans* (= *subbifrons* × *candicans*) bestimmte, undurchdringliche Dickichte. Herr Dr. Utsch schreibt mir über diesen *Rubus*, den ich *Rubus Utschii* nennen möchte: „Die vorherrschende Art ist *R. candicans*, dagegen gehören die z. T. längeren, geraden Stacheln des Schösslings, die angedrückte Behaarung mit hervortretender Nervatur der Blattunterseite und die z. T. geraden Stacheln des Blütenzweiges ganz entschieden *R. bifrons* an. Ein paar nur unter der Lupe wahrnehmbare kleine Drüschchen weisen noch auf einen dritten, drüsigen Parends hin, der aber nicht nachweisbar und so schwach vertreten ist, dass er unberücksichtigt bleiben kann.“

Vom herrlich gelegenen Tiers aus, wo ich in der „Rose“ gute und billige Wohnung fand, besuchte ich die Leipziger Hütte, den Schlern und die Seiser Alpe, überall reiche Ausbeute machend. Jetzt kann man auch in dem neuerbauten Weisslahnbad Wohnung nehmen, man ist dann den Hochthälern des Rosengartens eine Stunde näher. Seit die Sektion Bozen des D. und Ö. A. V. vom Bärenloche aus einen Zickzackweg angelegt hat, ist es zur Leipziger Hütte eine angenehme, wenig beschwerliche Tour, was ich vom Aufstiege zum Schlern gerade nicht sagen kann.

Das Tschaminthäl brachte mir ausser vielen, schon von Dürer aufgeführten Pflanzen: *Carex ornithopoda* Willd., *Carex flava* L., *Scirpus compressus* Pers., *Anthericum ramosum* L., *Gymnadenia conopea* R. Brw., *Coeloglossum viride* Hartm., *Anemone trifolia* L., *Ranunculus nemorosus* DC., *Rubus saxatilis* L., *Potentilla aurea* L., *Alchemilla montana* Willd., *Hippocrepis comosa* L., *Thesium alpinum* L., *Calamintha alpina* Lmk., *Valeriana tripteris* L., *Erigeron alpinus* L.

Das Bärenloch: *Lycopodium annotinum* L., *Carex atrata* L., *Carex ferruginea* Schkhr., *Carex firma* Host. *Coeloglossum viride* Hartm., *Alsine verna* Bartl., *Arabis alpina* L., *Hutchinsia petraea* R. Brw., *Saxifraga rotundifolia* L., *Alchemilla montana* Willd., *Gentiana acaulis* L., *Pinguicula grandiflora* Lmk., *Valeriana montana* L., *Achillea Clavenae* L.

Grasleiten: *Carex atrata* L., *Sesleria coerulea* Ard., *Juncus Hostii* Tsch., *Salix serpyllifolia* Scop., *Ranunculus hybridus* Bir., *Ranunculus montanus* Willd., *Ranunculus Villarsii* DC., *Arabis ciliata* R. Brw., *Thlaspi rotundifolium* Gd., *Thesium alpinum* L., *Primula longifolia* All., *Gentiana nivalis* L., *Gentiana verna* L., *Valeriana saxatilis* L., *Achillea Clavenae* L.

Schlern: *Equisetum variegatum* Schleich., *Carex irrigua* Sm., *Elyna spicata* Schrad., *Pulsatilla vernalis* Mill., *Arabis pumila* Jacq., *Draba aizoides* L. var. *alpestris*, *Silene acaulis* L., *Alsine biflora* Whlb., *Helianthemum oelandicum* Whlb., *Polygala alpestris* Rb., *Saxifraga Aizoon* Jacq., *Saxifraga caesia* L., *Meum Mutellina* Gärtn., *Alchemilla montana* Willd., *Alchemilla pyrenaica* Duf., *Geum montanum* L., *Potentilla aurea* L., *Azalea procumbens* L., *Aretia Vitaliana* L., *Gentiana excisa* Presl., *Veronica fruticulosa* L., *Bartsia alpina* L., *Globularia cordifolia* L., *Achillea Clavenae* L.

Abstieg vom Schlern: *Juniperus nana* Willd., *Salix arbuscula* L., *Salix Myrsinites* L., *Salix nigricans* Smith, *Hedysarum obscurum* L., *Valeriana montana* L., *Doronicum cordifolium* Stbg.

Auf der Seiser Alpe sammelte ich in der Umgebung der Prosliner Schwaige und der Saltnerhütte, an welch' letzterem Orte man eine rote Flüssigkeit für Wein verkaufte, wie ich ihn schlechter im ganzen lieben Tirolerlande nicht wieder getrunken habe. Meine Ausbeute bestand in: *Carex ornithopoda* Willd., *Carex Davalliana* Sm., *Juncus triglumis* L., *Orchis latifolius* L., *Gymnadenia albida* Rich., *Coeloglossum viride* Hartm., *Alnus viridis* DC., *Dianthus silvestris* Wulf., *Cardamine silvatica* Link., *Polygala Chamaebuxus* L. mit var. *rhodoptera*, *Potentilla aurea* L., *Trifolium badium* Schrb., *Trifolium alpinum* L., *Trifolium Thalii* Vill., *Hippocrepis comosa* L., *Astragalus alpinus* L., *Oxytropis montana* DC., *Thesium alpinum* L., *Pirola uniflora* L., *Gentiana obtusifolia* Willd., *Veronica fruticulosa* L., *Veronica saxatilis* Jacq., *Bartsia alpina* L., *Knautia longifolia* Kch., *Phyteuma hemisphaericum* L., *Valeriana montana* L., *Aster alpinus* L., *Centaurea nervosa* Willd., *Leontodon incanus* Schrk., *Crepis aurea* Cass. Über Ratzes stieg ich dann durch Weinberge und Maisgärten hinab nach Atzwang, wo drüben am Bergeshange die ersten Cypressen wachsen. Die „Post“ in Atzwang giebt der Tierser „Rose“ an Billigkeit wenig nach, übertrifft sie aber an Bequemlichkeit. In der Nacht hatten wir ein kurzes, aber heftiges Gewitter. Am folgenden Morgen wanderte ich weiter durch das herrliche Etschthal gen Blumau, um für mich dort lagernde Postsachen abzuholen. An einer Mauer in Atzwang fand ich *Asplenium ruta muraria* L. und *Asplenium septentrionale* Sw. Weiter bemerkte ich *Eragrostis pilosa* Beauv., *Lasiagrostis calamagrostis* Link., *Epilobium Dodonaei* Vill., *Ononis Natrix* Lam., *Astragalus Onobrychis* L., *Teucrium montanum* L., *Campanula bononiensis* L., *Lactuca perennis* L.

Von Blumau ging es per Bahn nach Bozen, von wo ich die bisher gesammelten Pflanzen zur weiteren Präparation an einen Freund daheim schickte. Nach kurzer Rast in Bozen wanderte ich weiter nach Süden.

Im Eggenthal erlitt ich das gleiche Missgeschick wie Dürer. An einem trüben Morgen fuhr ich nach Kardaun; ich war etwa eine Stunde thalaufwärts gegangen, als ein Gewitter losbrach. Unter einer überdachten Brücke fand ich Schutz und fuhr dann mit der später des Weges kommenden Post weiter gen Welschenofen. Nach einer Stunde

etwa klärte sich das Wetter auf, am Löwengasthof stieg ich aus. Von der Herrlichkeit des Eggenthals jedoch hatte ich wenig gesehen. Meine ganze botanische Ausbeute bestand in *Senecio nebrodensis* L. und *Cytisus nigricans* L. Mittags etwa war ich in Welschenofen. Auf der neuen Strasse, an dem am Fusse des Latemar gelegenen prächtigen Karersee vorbei, gelangte ich zu dem bescheidenen Wirtshause „Zur Alpenrose“, dessen Tage wohl gezählt sind. Neue prächtige Hotels, an deren Bau hunderte von Maurern und Zimmerleuten arbeiteten, werden es verdrängen. Auf den Wiesen des Costalunga-Passes, durch welche die Strasse nach Moena führt, fand ich einen solchen Pflanzenreichtum, wie ich ihn kaum auf den Rittwiesen von St. Vigil (vergl. Bot. Monatsschrift 1892, S. 143 und 95, S. 20—24) gefunden habe.

Meine Botanisierbüchse war denn auch bald gefüllt. Die Ausbeute auf den Wiesen und am Waldrande war folgende: *Carex limosa* L., *Carex flava* L., *Carex ornithopoda* Willd., *Eriophorum latifolium* Hpp., *Poa alpina* L. var. *vivipara*, *Allium sibiricum* Willd., *Lilium Martagon* L., *Tofieldia calyculata* Whlbg., *Veratrum viridiflorum* Kch., *Orchis globosus* L., *Orchis ustulatus* L., *Orchis latifolius* L., *Gymnadenia albida* Rich., *Gymnadenia conopea* R. Brw., *Gymnadenia nigra* Wettst., auch die von den Grasleiten bekannte var. *rosea* fand sich hier. *Platanthera bifolia* Rich., *Listera ovata* R. Brw., *Polygonum viviparum* L., *Atragene alpina* L., *Anemone alpina* L., *Ranunculus aconitifolius* L., *Ranunculus montanus* Willd., *Ranunculus Villarsii* DC., *Trollius europaeus* L., *Aconitum Lycoctonum* L., *Viola biflora* L., *Biscutella laevigata* L., *Gypsophila repens* L., *Geranium silvaticum* L., *Polygala Chamaebuxus* L. mit var. *rhodoptera*, *Parnassia palustris* L., *Myrrhis odorata* Scop., *Athamanta cretensis* L., *Rosa alpina* L., *Alchemilla pubescens* M. v. B., *Sorbus Chamaemespilus* Crtz., *Trifolium badium* Schbr., *Trifolium alpestre* L., *Trifolium alpinum* L., *Trifolium nivale* Sieber, *Oxytropis montana* DC., *Ervum silvaticum* Peterm., *Orobus luteus* L., *Pirola uniflora* L., *Vaccinium Vitis Idaea* L., *Gentiana lutea* L., *Lonicera alpina* L., *Pedicularis elongata* Kern., *Bartsia alpina* L., *Euphrasia montana* Ird., *Horminum pyrenaicum* L., *Betonica Alopecurus* L., *Globularia cordifolia* L., *Valeriana montana* L., *Phyteuma Sieberi* Spr., *Campanula barbata* L., *Homogyne alpina* Cass., *Erigeron uniflorus* L., *Bellidiastrum Michellii* Cass., album et rubrum, *Aster alpinus* L., *Arnica montana* L., *Senecio Cacaliaster* Lam., *Scorzonera aristata* Ram., *Leontodon incanus* Schrk., *Crepis aurea* Cass. Beim Abstieg nach Moena fand ich *Orobanche gracilis* Sm. auf *Lotus corniculatus* schmarotzend.

Moena war das erste italienisch redende Dorf, das ich passierte. Mit dem „Meyer“ in der Hand schlug ich mich ganz gut durch. Und doch war ich froh, als sich des Abends zu mir ein Wiener Herr gesellte, der ein gar „trinksamer“ Mann war. Am anderen Morgen ging es nach San Martino di Castrozza. Auf dem Lusia-Pass sammelte ich *Orchis masculus* L. var. *speciosus* und *Veratrum album* L. und im Walde unterhalb des Rolle-Passes, diesseit Paneveggio, *Listera cordata* R. Brw., *Luzula sudetica* Prsl., *Rumex alpinus* L. und *Rumex arifolius* All., *Ajuga pyramidalis* L., *Adenostyles albifrons* L., *Cineraria longifolia* Jcq., *Senecio cordatus* Kch.

In San Martino traf ich im Hotel Toffol, das gut und nicht teuer ist (Logis und Pension pro Tag 5 Gulden), eine kosmopolitische Gesellschaft: Schweizer, Salzburger, Schotten, Holländer, Italiener, und

dazu ich, als einziger Norddeutscher. Bald hatten wir drei Junggesellen uns zusammengefunden und die Abende vergingen schnell bei einem Glase Spaten, das im anderen Hotel verzapft wurde.

Von San Martino aus besuchte ich die Alpen Pala und Tognola. Eine Besteigung der Rosetta unterliess ich, da sie sich in botanischer Hinsicht nicht lohnt, und zudem war die Spitze, so schön und heiter das Wetter auch war, selten nebelfrei. Auch der Ausflug nach der Alpe Tognola brachte nichts Neues. Auf der Weide hinter dem Hotel fanden sich *Horminum pyrenaicum* L., *Senecio cordatus* Kch. und *Centaurea pseudophrygia* C. A. Meyer, im Bachbett *Scrophularia Hoppii* Kch. und *Senecio nebrodensis* L., auf der Wiese vor dem Hause *Lilium bulbiferum* L. In den Wäldern um San Martino beobachtete ich: *Aspidium Lonchitis* Sw., *Carex ornithopoda* Willd., *Smilacina bifolia* Desf., *Lilium Martagon* L., *Paris quadrifolia* L., *Coeloglossum viride* Hartm. var. *bracteata* Rehb. fil., — so auch von der Pala-Alpe, vom Abstiege des Schlern, von den Wiesen des Rittjoches bei St. Vigil; an den drei letzten Stellen findet sich auch die Stammart, im Tschaminthale fand ich nur diese — *Coralliorrhiza innata* R. Br., *Thalictrum aquilegifolium* L., *Atragene alpina* L., *Anemone trifolia* L., *Ranunculus aconitifolius* L., *Actaea spicata* L., *Dentaria enneaphyllos* L., *Polygonum viviparum* L., *Lychnis flos Jovis* Lmk., *Euphorbia carniolica* Jcq., *Saxifraga Aizoon* Jcq., *Saxifraga rotundifolia* L., *Rosa alpina* L., *Pirola rotundifolia* L., *Pirola secunda* L., *Pirola uniflora* L., *Vincetoxicum officinale* Mch., *Veronica urticifolia* L., *Horminum pyrenaicum* L., *Ajuga pyramidalis* L., *Betonica Alopecurus* L., *Bellidiastrum Michellii* Cass., *Aposeris foetida* Less.

Es folgt nun die Ausbeute auf der Pala-Alpe: *Selaginella spinulosa* Alx. Br., *Botrychium lunaria* Sw., *Carex capillaris* L., *Poa laxa* Haenk., *Orchis masculus* L. var. *speciosus*, *Salix arbuscula* L., *Salix nigricans* Sm., *Rhamnus pumila* L., *Alsine verna* Bartl., *Thalictrum aquilegifolium* L., *Kerneria saxatilis* Rehb., *Silene acaulis* L., *Saxifraga Aizoon* Jcq., *Saxifraga caesia* L., *Saxifraga oppositifolia* L., *Athamanta cretensis* L., *Dryas octopetala* L., *Oxytropis montana* DC., *Rhododendron ferrugineum* L., *Rhododendron hirsutum* L., *Rhododendron Chamaecistus* L., *Primula Auricula* L., *Gentiana bavarica* L., *Veronica fruticulosa* L., *Veronica saxatilis* Jcq., *Linaria alpina* Mill., *Pedicularis verticillata* L., *Paederota Bonarota* L., *Globularia cordifolia* L., *Galium helveticum* Weig., *Valeriana saxatilis* L., *Gnaphalium Leontopodium* Scop., *Achillea Clavenae* L.

Eines schönen Morgens sagte ich San Martino und meiner neuen Bekanntschaft „Lebewohl“ und wanderte nach Primiero, von wo ich Pflanzenpresse und Botanisierbüchse nach Hause schickte. Meine botanische Reise war zu Ende. Nachmittags brachte mich die Post durch das herrliche Cimonethal nach Feltre. Am folgenden Morgen fuhr ich nach Venedig.

Indem ich meinen Reisebericht schliesse, erlaube ich mir noch Herrn Prof. Dr. Leimbach, Herrn Oberförster a. D. Straehler und Herrn Sanitätsrat Dr. Utsch meinen herzlichsten Dank für die Unterstützung bei Bestimmung der Pflanzen zum Ausdruck zu bringen.

Hecklingen, den 7. Oktober 1896.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Zschacke Hermann Georg

Artikel/Article: [Aus Südtirol 122-125](#)